

Bronzerang zur Premiere der JGS auf Helgoland

Ein großartiges Wochenende haben 6 Schülerinnen und Schüler, 1 Elternteil mit ihrem Sportlehrer am 13.6. und 14.6.14 auf der Hochseeinsel Helgoland erlebt.

Am 14.6.14 fand dort das 13. Landesfinale des Helgoland Staffelmaraathons statt. Begleitet wurde das Ganze von einem bunten Showprogramm und genügend Zeit den einzigartigen Charakter der Insel Helgoland zu genießen.

Besonders viel hatten sich Sportlehrer Eckart Schlichthaber und sein Team eigentlich zu Beginn nicht ausgerechnet, galt es doch auf der Strecke einen 40%igen Anstieg im schnellen Gehschritt zu bewältigen und auch sonst bot der Inselrundkurs so manche Tücke. Auch spielte der zu Beginn starke Gegenwind eine bremsende Rolle. Doch mit einem letzten gemeinsamen Schlachtruf „Wir sind ein Team – JGS“ gingen die beiden Jungs Tim Schmüser und Max Fuhr auf die Strecke, es folgten Hanna Unverhau, die kleine Rennmaus (die Jüngste im Team) und ihr Sportlehrer, ehe sich Henri Benthien mit seiner Mutter Katrin Benthien auf den 5,2 km langen Inselrundkurs begaben. Den Abschluss bildete das unzertrennliche Freundinnenduo Linda Müller und Amelie Breust. Jeder holte bei diesem anspruchsvollen Kurs alles aus sich heraus. Motivierend war das tolle Wetter mit strahlendem Sonnenschein, die vielen Fans an der Strecke und die Musik im Zieleinlauf. Überglücklich und zufrieden waren wir alle gut durchgekommen. Um 14.30 Uhr stand dann die Siegerehrung auf dem Programm. Aufgrund der tollen Laufleistungen hatten wir dann einen Platz in den Top 10 erwartet, aber es wurde mehr. Als wir dann als Dritter von 24 Grundschulen nach vorne auf die Bühne gerufen wurden und der Staatssekretär uns die Medaillen umgehängt hatte, kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Bejubelt und beklatscht von 400 anderen Läuferinnen und Läufern in der Nordseehalle das war Gänsehautfeeling pur. In 3:28,01 Stunden hatten wir den Staffelmaraathon bewältigt eine sensationelle Leistung beim ersten Inselauftritt. Das wurde natürlich auch vom Kreisschulsportbeauftragten des Kreises Storm, John Christiansen, begeistert zur Kenntnis genommen. Ein herzlicher Dank geht an die 16 Schulsportbeauftragten, die dieses großartige Ereignis mit vielen Helferinnen und Helfern auf der Insel zusammen auf die Beine gestellt haben.

„Einfach nur geil“, das war der abschließende Kommentar der Schüler und „da wollen wir wieder hin.“ Das dürfte möglich sein, denn schließlich nehmen nicht

nur die besten 24 Grundschulen des Landes, sondern auch die besten 24 Orientierungsstufen des Landes an diesem Wettbewerb teil.

Das Besondere an unserem JGS-Team war der unheimliche Wille und der Ehrgeiz, etwas Großes erreichen zu wollen und das hat sich gelohnt.

Stolz dekoriert mit den Medaillen und den Helgoland T-Shirts gab es an der JGS von den Eltern der Läuferinnen und Läufer einen ganz herzlichen Empfang mit einem großen Plakat, als wir gegen 21.30 Uhr müde, aber glücklich nach Bargtheide zurückkehrten. Den Worten der Schüler kann ich mich da nur anschließen: "Ich will da wieder hin!"

